

L62 Kindertagespflege thematisieren

Antragsteller*in: Fabian Staben

Tagesordnungspunkt: 2. Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2022

bisheriger Wortlaut des Absatz (bitte einkopieren)

Die Ausbildungs- und Studienplätze an den Berufsschulen und Hochschulen werden wir dem Bedarf in der Berufspraxis anpassen.

Wahlprogrammmentwurf: Kapitel:
WP-3 Zukunft durch Bildung
Zeilennummer:
56

...soll ersetzt werden durch...

1 Die Ausbildungs- und Studienplätze an den Berufsschulen und Hochschulen werden
2 wir dem Bedarf in der Berufspraxis anpassen.

3 Die U3-Betreuung durch Tagesmütter und -väter wollen wir in ihrer Qualität
4 stärken. Eine Tagesmutter oder ein Tagesvater soll zukünftig nicht mehr bis zu 5
5 Unter-Dreijährige allein betreuen dürfen und Vertretungen bei Krankheit und
6 Urlaub verbindlich werden. Gleichzeitig werden wir sozialversicherungspflichtige
7 Beschäftigungsverhältnisse in der Kindertagespflege fördern, um die derzeit oft
8 prekär selbstständig tätigen Tagespflegepersonen besser abzusichern. Auch
9 möchten wir möglichst vielen Tagespflegepersonen eine berufs begleitende
10 Weiterbildung zur Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung ermöglichen. Außerdem
11 soll es mit uns perspektivisch keine Großtagespflegestellen ohne Außenflächen
12 mehr geben.

Begründung

Bislang fehlt eine Positionierung zur Kindertagespflege. Dabei besuchen knapp 15% der Kinder zwischen 1 und 3 in NRW die Kindertagespflege = über 50.000 Kinder. Die Standards sind aktuell weder für die Kinder, noch für die Eltern, noch für die Tagespflegepersonen zufriedenstellend. Der vorgeschlagene Absatz ist sicher nicht der Weisheit letzter Schluss, aber ein erster Aufschlag zu dem Thema.

Unterstützer*innen

Sabrina Allum (KV Köln); Barbara Zaabe (KV Köln); Katja Leverkus (KV Köln)